

700-362 TRANSKRIPTION

700-362-001

Sehr geehrter Herr Dobert

Ich bedaure dass Sie meine
Arbeit nicht nicht brauchen
konnten. Ich hoffe,
dass Ihr Interesse
und das Ihres hochgeschätzten.
Blattes für Ostasien
nicht vorüber ist u.
dass wenn es sich
einmal darum

700-362-002

handelt über China und
Japan zu schreiben -
ein Gebiet, das ich sehr
gut beherrsche, Sie
die Güte haben werden,
mir den Auftrag der Ausführung zu geben
Mein letztes Feuilleton
in Ver. fr.[eien] Pr. [esse] lege ich
bei – erlaube auch den abgeschafften
Mandarinknopf zu
senden, der nun nicht
mehr auf den Hüten
der Chinesen sichtbar
sein wird. Da ich
verreise bitte ich Sie
mir hochgeehrter
Herr nicht zu ant -
worten. Meine Adresse ist

700-362-003

jetzt ungewiss

Mit hochachtungsvollen
Grüssen

Ihre
F. (Frida) von Kuczynska

Gemahlin des K[aiserl.] K[öniglichen]
Österr. Ungs.[Ungarischen] Gesandten

u. Bevollmächtigten
Minister von Kuczynski

700-362-004

Da die Leute die mich als Literatin
kennen auf den
Artikel in der Woche
warten u. speziell
des österreich. Passus
den Schluss nicht
wegfallen lassen,
ohne die Arbeit unfertig erscheinen
zu lassen. Dafür

700-362-005

Streichungen vor
genommen und hoffe die Markt-
verhältnisse werden
Ihnen jetzt genehm
sein, Es wäre mir
in unserem intern.
Sinne sehr lieb
könnte ich helfen
beim deutschen Publi-
kum. Das Interesse für seine österr.
Brudergenossen
und dessen temperamentvolle
Eigenart wachzu-
erhalten helfen in grossen
Zeitschriften wie
der ihren mehr
und mehr das
Interessante,
Mannigfaltige dieses
vielseitigen talent-
vollen Volkes dem
deutschen Leser-
kreise vorzu

700-362-006

führen. Noch
ungehobene Schätze des Ori-
ginellen, Indivi-
duellen ruhen
hier. Es wird Sie
interessieren unsere
Kriegswoche kennen
zulernen, die wieder

einmal Ge-
schmack und Geschick
unseres Kunstgewerbes
typisch zum Ausdruck
bringt.

(*seitlich*) Mit vorzüglicher Hochachtung
Frida von Kuczynska